

**Tagesordnung I Punkt 18 der öffentlichen Sitzung am 16.02.2006**

Vorlage Nr. 06-F-02-0004

**Stadtmuseum jetzt**

**- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 29.12.2005 -**

**I.**

Vorbemerkung:

Stadtgeschichte schafft Identität. Das Stadtmuseum für Wiesbaden wird Wiesbadenern wie Besuchern und Gästen gleichermaßen die Geschichte unserer Stadt nahe bringen und die historischen Entwicklungen darstellen, die Wiesbaden prägen.

Nach langen Jahren engagierter, aber unverbindlicher Diskussionen ist das „Projekt Stadtmuseum“ in dieser Wahlperiode in Fahrt gekommen. Im Sommer 2002 sind mit der Festlegung der konzeptionellen und organisatorischen Eckpunkte zentrale Weichenstellungen erfolgt.

Danach folgt die Dauerausstellung dem chronologischen Prinzip und umfasst als Schwerpunkte die Aspekte Römerzeit, Nassauische Residenz, (Welt-)Kurstadt sowie Wiesbaden als Landeshauptstadt. Mit dem Freigelände an der Wilhelmstraße gegenüber dem Landesmuseum ist der ideale Standort bestimmt worden. Landes- und Stadtmuseum werden das Entrée zur künftigen Kultur- und Museumsmeile an der „Rue“ bilden.

Der wissenschaftliche Beirat, für den der renommierte Historiker Professor Gall als Vorsitzender gewonnen werden konnte, hat die Konzeption für die Dauerstellung erarbeitet. Museumsgestalter Hans-Dieter Schaal hat inzwischen überzeugende Entwürfe für die Innengestaltung vorgelegt. Dabei wird die ‚Sammlung Nassauischer Altertümer‘ endlich in angemessener Form präsentiert werden können.

Das Stadtmuseum, das bürgerschaftlich organisiert und in eine Stiftung überführt werden soll, ist in der Wiesbadener Bürgerschaft fest verankert. Zahlreiche Bürger unserer Stadt sind dem Aufruf des Projektbüros gefolgt und haben geschichtlich interessante Objekte zur Verfügung gestellt. Der private ‚Förderverein Stadtmuseum‘ treibt das Projekt mit einer Vielfalt von Aktivitäten voran, zuletzt durch das beeindruckende „Baustellenfest“ auf dem künftigen Museumsgelände an der Wilhelmstraße. Die vom Projektbüro veranstalteten Wechselausstellungen wecken schon jetzt die Neugier auf das Stadtmuseum nach seiner Vollendung.

Nachdem die konzeptionellen und inhaltlichen Vorarbeiten geleistet sind, ist es gemeinsame Aufgabe aller Beteiligten, die Realisierung zeitnah sicherzustellen.

**II.**

Die Vorbemerkung vorangestellt, wolle die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Der Magistrat wird – aufbauend auf den Festlegungen in der Steuerungsgruppe – gebeten:

1. im Jahr 2006 für den an der Wilhelmstraße zu errichtenden Museumsbau einen Architektenwettbewerb auszuloben,

2. rechtzeitig im Verlauf der weiteren Haushaltsberatungen über die hierfür notwendigen Finanzmittel zu berichten,
  3. entsprechend der Planung der Steuerungsgruppe den Antrag auf Bezuschussung beim Land Hessen zu stellen,
  4. eine Zeitplanung mit den weiteren Umsetzungsschritten vorzulegen mit dem Ziel, das Museum im Jahre 2009/10 der Öffentlichkeit übergeben zu können.
- 

**Beschluss Nr. 0126**

Der Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 29.12.2005 betr.

Stadtmuseum jetzt

hat durch Zurückziehen der antragstellenden Fraktion seine Erledigung gefunden.

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2006

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
-16-

Wiesbaden, .02.2006

Dezernat VIII  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl  
Oberbürgermeister